

April 2012

Herstellererklärung zur Ausnahme 8c der EU Richtlinie 2011/37/EC und Altfahrzeug-Richtlinie 2000/53/EC

Der ZVEI – Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie e.V. vertritt die wirtschafts-, technologie- und umweltpolitischen Interessen der deutschen Elektroindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Er informiert gezielt über die wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Elektroindustrie in Deutschland.

Die im ZVEI Fachverband Electronic Components and Systems vertretenen Hersteller von Aluminium-Elektrolytkondensatoren haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, die Umweltverträglichkeit ihrer Produkte weiter zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurden intensive Entwicklungsaktivitäten unternommen mit dem Ziel, bleifreie Produktvarianten zu qualifizieren und im Markt zu etablieren.







Diese bleifreien Produktvarianten ermöglichen die Erfüllung der Anforderungen der EU-Gesetzgebungen* (Altfahrzeugrichtlinie (ELV) und RoHS) und werden bereits in großem Umfang für neu entwickelte Produkte auch an die Automobilindustrie geliefert.

Erklärung:

Die nachfolgend aufgelisteten Unternehmen bestätigen, dass sie im Sinne der EU Richtlinie 2011/37/EU Ausnahme 8c für die Produktion von - ab dem 1.1.2013 neu Typ-genehmigten Fahrzeugen - bleifreie Aluminiumelektrolytkondensatoren gemäß Altfahrzeugrichtlinie zur Verfügung stellen können und über ausreichende Produktionskapazitäten verfügen.



Bernd Enser
Vorsitzender der Technischen Kommission
des Fachverbands Electronic Components and Systems

 Europe Chemi-Con (Deutschland) GmbH	 FROLYT Kondensatoren und Bauelemente GmbH	 Kemet
 Panasonic Industrial Devices Sales Europe GmbH	 EPCOS AG	 Vishay Europe

* Altfahrzeugrichtlinie 2000/53/EC und EU Richtlinie 2011/37 EC (RoHS)